



Angelika Jodl

Die Grammatik der Rennpferde

dtv Allgemeine Belletristik
336 Seiten

ISBN 978-3-423-42963-4
EUR 7,99 € [D] EUR 7,99 € [A]
ET 27. Mai 2016



© Astrid Eckert

Angelika Jodl

Die Grammatik der Rennpferde

Roman

Liebe kennt keine Regeln

Eine Lehrerin, die Ausländern Deutsch beibringt. Ein russischer Ex-Jockey, der Pferdeställe ausmistet. Zwei, die nichts miteinander gemein haben, aber plötzlich miteinander zu tun bekommen, entdecken, dass es manchmal keine Regeln gibt ...

Für die Studenten von Salli Sturm ist die Grammatikstunde täglich großes Kino. Und für Salli wird daraus eine Liebesgeschichte, mit der sie nicht mehr gerechnet hätte. Weil sie die Altersgrenze für Romanzen überschritten hat und weil sich ihr Schüler Sergey so hartnäckig gegen Konjunktive und Artikel stemmt. Bis Salli schließlich in einer kalten Februarnacht alle erlernten Regeln fallen lässt. Und sich selbst gleich dazu.

Angelika Jodl

Angelika Jodl unterrichtet Studenten aus aller Welt in Deutsch. Außerdem schreibt sie Geschichten, hält Vorträge zur deutschen Sprache und reitet ein ausgemustertes Rennpferd. Sie lebt mit Mann, Sohn, Hund und Katzen in München.

Weitere Bücher von Angelika Jodl

- Die Grammatik der Rennpferde, dtv Allgemeine Belletristik, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-21708-8
- Die Grammatik der Rennpferde, dtv Allgemeine Belletristik, Großdruck, ISBN 978-3-423-25396-3
- Alicia jagt eine Mandarinente, dtv Allgemeine Belletristik, Klappenbroschur, ISBN 978-3-423-26193-7

- Alicia jagt eine Mandarinente, dtv Allgemeine Belletristik, E-Book, ISBN 978-3-423-43288-7

Pressestimmen

»Ein Buch, das lange positiv nachwirkt.«

27.03.2020, Recklinghäuser Zeitung

»Warmherzig und voller lebenskluger Beobachtungen.«

08/2018, Buch-Markt

»Charmant und humorvoll, überraschend und berührend.«

20.02.2018, Andy, geek-whisper.de

»Die Deutschlehrerin Angelika Jodl hat einen wunderbar zu Herzen gehenden Roman geschrieben.«

10.08.2017, Wochen Anzeiger Weissenburg

»Es hat Spaß gemacht, dieses Buch zu lesen!«

18.06.2017, Claudia Kowalksi, renies-lesetagebuch.blogspot.de

»Eine kluge Liebesgeschichte, die uns außerdem den korrekten Gebrauch von Konjunktiven in Erinnerung ruft.«

12.10.2016, Lore Timmel-Hänsel, Nordwest-Zeitung

»Der Autorin und Pferdebesitzerin Angelika Jodl ist ein warmherzig verfasstes Romandebüt gelungen.«

04.10.2016, Sandra Foley-Indermaur, imperialwonderservices.ch

»Mit Humor und kurzweiliger Schreibe ist der Autorin ein vergnügliches Debüt gelungen.«

10.09.2016, Gießener Allgemeine Zeitung

»Mit Humor und kurzweiliger Schreibe ist der Autorin ein vergnügliches Debüt gelungen. «

10.09.2016, Gießener Allgemeine

»Unbedingte Leseempfehlung!«

09.08.2016, Frankfurter Stadtkurier

»Wer erinnert sich nicht an »es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen«? Pygmalion: das berühmte Bühnenstück von George Bernhard Shaw, als Musical unvergessen mit Audrey Hepburn. Die zeitlose Geschichte von Zweien, die sich entgegen Standes- und Bildungsunterschiede in einander verlieben. Bei Angelika Jodl sind das Salome Sturm, die spröde, etwas altjüngferliche Deutschlehrerin, deren ganze Leidenschaft der Grammatik der deutschen Sprache gilt. Und Sergey, ein russischer Ex-Jockey, für den die Welt der Pferdeställe alles bedeutet. Und obwohl die Geschichte alles andere als neu ist ... folgt man den beiden soooo gerne bei ihren zögerlichen Gehversuchen, ihrem Zaudern und Zweifeln in Liebesdingen. Und wer nicht lesen mag, darf sich diese wunderbare Liebesgeschichte von Martina Gedeck mit rauchigster Stimme und wechselnden Dialekten und Akzenten vorlesen lassen. Großes Vergnügen! «

August 2016, Annerose Beurich, Buchhandlung stories!, Hamburg

»Ich habe das Buch geliebt. Und ich bin sicher, Sie werden es auch lieben.«

13.07.2016, evamarianielsen.com

»Der Roman weiß durch seinen köstlichen Kultur-Clash, linguistische Feinheiten und eine außergewöhnliche Liebesgeschichte zu begeistern.«

06.07.2016, Diana Wieser, schreiblust-leselust.de

»»Die deutsch-russische Culture-Clash-Liebesgeschichte für den akuten Urlaubslektürebedarf.««

Juli 2016, Jan Zumholz, Deldorada, Stadtmagazin Delmenhorst

»»Ein Lesevergnügen von großer Seltenheit. »Die Grammatik der Rennpferde« macht einen trunken wie mehrere Gläser Champagner auf ex getrunken.««

27.06.2016, Susann Fleischer, www.literaturmarkt.info

»»Amüsantes Romandebüt, in dem zwei Welten aufeinanderprallen.««

24.06.2016, Gong

»»Ein riesiger Lesespaß!««

22.06.2016, Ingrid Mosblech-Kaltwasser, www.der-kultur-blog.de

»»Ein leiser Roman, der viel über den Gebrauch der deutschen Sprache sagt – aber auch über Sprachlosigkeit.««

22.06.2016, www.boersenblatt.de

»»Eine wunderbar originelle Story und eine ungewöhnliche Romanze. Herzerwärmend, witzig und bis zur letzten Seite überraschend.««

20.06.2016, Susanne Walsleben, FÜR SIE

»»Hach, was für ein schönes Buch! »Die Grammatik der Rennpferde« ist unglaublich amüsant und hat nebenbei ganz viel Lebensphilosophie parat.««

15.06.2016, Buchhandlung am Plack

»»Eine humorvolle und lehrreiche Geschichte über die Liebe und das Leben, in der Satzlehre und Rennpferde seitenweise um die Wette galoppieren ...««

15.06.2016, Petra von der Linde, derbote

»»Eine vergnügliche Liebesgeschichte mit überraschenden Lerneffekten.««

15.06.2016, Petra von der Linde, derbote